

Update-Maßnahmenplan Stadt Wolfenbüttel

Beerdigungen/Trauerfeiern in Kapellen Wolfenbüttel, Linden und Salzdahlum

Maßnahmen zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus auf Grundlage der aktuellen Nds. Landesverordnung

Trauerfeiern Lindener Str.:

- Ab zehn Personen bis zur Auslastung der maximal zulässigen Personenzahl in der Kapelle (20 Personen) ist das Gesundheitsamt Wolfenbüttel mindestens zwei Werktage vor der Veranstaltung von dem Bestatter/Veranstalter zu informieren.

Trauerfeiern Ortsteil Linden:

- Ab zehn Personen bis zur Auslastung der maximal zulässigen Personenzahl in der Kapelle (18 Personen) ist das Gesundheitsamt Wolfenbüttel mindestens zwei Werktage vor der Veranstaltung von dem Bestatter/Veranstalter zu informieren.

Trauerfeiern Ortsteil Salzdahlum:

- Ab zehn Personen bis zur Auslastung der maximal zulässigen Personenzahl in der Kapelle (20 Personen) ist das Gesundheitsamt Wolfenbüttel mindestens zwei Werktage vor der Veranstaltung von dem Bestatter/Veranstalter zu informieren.

Sargträger oder andere Funktionsträger bei einer Beerdigung/Trauerfeier werden hier nicht mitgezählt.

Das Gesundheitsamt Wolfenbüttel ist ausschließlich schriftlich per Mail zu informieren:
gesundheitsamt@lk-wf.de

Friedhofsgelände:

Die Empfehlung der Friedhofsverwaltung liegt bei max. 50 Personen (die Trauergäste, die während der Trauerfeier in der Kapelle anwesend sind, sind hier mit inbegriffen), wenn sichergestellt ist, dass Maßnahmen aufgrund eines Hygienekonzepts getroffen werden.

Musik:

Ein Organist kann die Trauerfeier musikalisch begleiten.

Blasmusik und Gesang ist den Besuchern nicht gestattet. Pastoren und Redner werden gebeten, auf den Gesang grundsätzlich zu verzichten.

Zu beachtende Hygieneregeln:

- Es sind während des gesamten Aufenthalts (Kapelle, Friedhof) medizinische Masken zu tragen. Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht zulässig.
- Die Nutzung von Gegenständen, mit denen mehrere Personen in Kontakt kommen könnten (zum Beispiel Gesangbücher, Sammelkörbe, Kondolenzbücher), ist verboten.
- Nicht zu einem gemeinsamen Hausstand gehörige Personen müssen mindestens 1,5 Meter Abstand zu einander einhalten.

Kontaktlisten:

Kontaktlisten werden von den Bestattern/Veranstaltern geführt und verwaltet. Eine zusätzliche Abgabe bei der Friedhofsverwaltung ist nicht mehr erforderlich.